Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.09.2013 *Version Nr. 102* *überarbeitet am: 27.09.2013*

*

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- ***1.1 Produktidentifikator***
- ***Handelsname: PE-Reiniger***
- ***Artikelnummer:*** *LOS9620*
- ***1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird***

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- ***Verwendung des Stoffes / des Gemisches*** *Lösungsmittel*
- ***1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt***
- ***Hersteller/Lieferant:***

EURO-LOCK Vertriebs-GmbH
Nordweststraße 3
D-59387 Ascheberg *Tel.: +49 (0) 2593/95887-0* *Fax: +49 (0) 2593/95887-29*

- ***Auskunftgebender Bereich:***

Tel.: +49 (0) 2593/95887-0

E-Mail:info@euro-lock.de

- ***1.4 Notrufnummer:***

Tel.: +49 (0) 2593/95887-0
Montag bis Donnerstag 8.00 - 17.00 Uhr und Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- ***2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs***
- ***Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***

Flam. Liq. 2 *H225* *Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.*

Eye Irrit. 2 *H319* *Verursacht schwere Augenreizung.*

Aquatic Chronic 3 *H412* *Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.*

- ***Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG***

F; Leichtentzündlich

R11: *Leichtentzündlich.*

R52/53: *Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.*

- ***Klassifizierungssystem:***

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- ***2.2 Kennzeichnungselemente***
- ***Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- ***Gefahrenpiktogramme***

GHS02 GHS07

- ***Signalwort*** *Gefahr*
- ***Gefahrenhinweise***

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- ***Sicherheitshinweise***

P210 *Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.*

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

- **Zusätzliche Angaben:** entfällt
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.1 Stoffe** Ethanol absolut, vergällt mit 2 % Cyclohexan
- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**		
CAS: 64-17-5 EINECS: 200-578-6 Reg.nr.: 01-2119457610-43	Ethanol F R11 Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319	50-100%
CAS: 110-82-7 EINECS: 203-806-2 Reg.nr.: 01-2119463273-41	Cyclohexan Xn R65; Xi R38; F R11; N R50/53 R67 Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	< 2,5%

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

* ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **nach Einatmen:**
Für Frischluftzufuhr sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Atemstillstand oder -unregelmäßigkeit Atemspende bzw. Sauerstoffbeatmung und sofort Arzt rufen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **nach Hautkontakt:**
Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Stellen mit viel Wasser und Seife waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Reizung anhält.
- **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:**
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen! Bei Erbrechen im bewußtlosen Zustand ist Eindringen in die Lunge und dadurch Erstickungsgefahr möglich. Sofort Arzt hinzuziehen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Schwindel, Doppeltsehen von Gegenständen und andere typische Trunkenheitsmerkmale, Erbrechen, Bewußtlosigkeit. Reizwirkung auf Haut, Augen und Atmungsorgane.
- **Hinweise für den Arzt:**
Magenspülung mit endotrachaler Intubation, Gefahr der Atemlähmung. Symptomatische Behandlung unter Kontrolle des Säure-Basen-Haushaltes. Fettfilm der Haut wiederherstellen um Hautentzündung (Dermatitis) vorzubeugen.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich. Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid CO entstehen. Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über größere Entfernung möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Siehe unter Punkt 8.
Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.
Temperaturklasse: T 2 (DIN 57165)

* ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Nackte Flammen auslöschen. Zündquellen entfernen. Nicht rauchen. Funken vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Betroffene Räume gründlich belüften. Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Eindringen in Kanalisation, Gruben, Keller und Gewässer verhindern.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation sofort zuständige Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.
Es besteht Explosionsgefahr.

* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Behälter dicht geschlossen halten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Für gute Belüftung/Absaugung am Lager- und Arbeitsplatz sorgen.
Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
Von direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärme- und Zündquellen fernhalten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.
An einem kühlen Ort lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Zusammenlagerungsverbote der Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF) beachten.
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Die Vorgaben der VbF und der zugehörigen technischen Regeln TRbF beachten.
- **Lagerklasse:** 3 Entzündbare Flüssigkeiten (TRGS 510, Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich
- **7.3 Spezifische Endanwendungen:** Industrielle Verarbeitung.

* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Raumlüftung bzw. Absaugung. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung.

- **8.1 Zu überwachende Parameter**

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
64-17-5 Ethanol (50-100%)	
AGW	960 mg/m³, 500 ml/m³ 2(II);DFG, Y
110-82-7 Cyclohexan (< 2,5%)	
AGW	700 mg/m³, 200 ml/m³ 4(II);DFG, EU

- Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:	
110-82-7 Cyclohexan (< 2,5%)	
BGW	170 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Gesamt-1,2-Cyclohexandiol

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
Nicht zum Verzehr geeignet!

- **Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung/Absaugung Atemschutz erforderlich.
- **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Kombinationsfilter A-P2
- **Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- **Handschuhmaterial**

Butylkautschuk
Fluorkautschuk (Viton)
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.
- **Körperschutz:**

Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diese Lösung undurchlässige Schutzkleidung tragen.

* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
- Allgemeine Angaben	
- Aussehen:	
Form:	flüssig
Farbe:	farblos
- Geruch:	alkoholartig
- Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
- pH-Wert:	Nicht bestimmt
- Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	-114,5 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	ca. 78 °C
- Flammpunkt:	7 °C
- Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
- Zündtemperatur:	für reines Ethanol
- Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
- Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.09.2013 *Version Nr. 102* *überarbeitet am: 27.09.2013*

Handelsname: PE-Reiniger ***Artikel-Nr. LOS9620***

(Fortsetzung von Seite 5)

- ***Explosionsgrenzen:***		
untere:	*1,2 Vol %*	
obere:	*15 Vol %*	
- ***Dampfdruck bei 20 °C:***	*ca. 57 hPa*	
- ***Dichte bei 20 °C:***	*0,789 g/cm³*	
- ***Relative Dichte***	*Nicht bestimmt.*	
- ***Dampfdichte***	*Nicht bestimmt.*	
- ***Verdampfungsgeschwindigkeit***	*Nicht bestimmt.*	
- ***Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:***	*vollständig mischbar*	
- ***Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):***	*Nicht bestimmt.*	
- ***Viskosität:***		
dynamisch bei 20 °C:	*1,05 mPas*	
kinematisch:	*Nicht bestimmt.*	
- ***9.2 Sonstige Angaben***	*Verdunstungszahl (Ethanol):*	*8,0 (Ether = 1) (DIN 53170)*
	Verdunstungszahl (Ethanol):	*1,7 (nBuAc = 1) (ASTM D 3539)*

* ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- ***10.1 Reaktivität***
- ***10.2 Chemische Stabilität***
- ***Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:***

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Bei Normaldruck unzersetzt destillierbar.
Zu vermeiden: Wärme, Flammen, Funken

- ***10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen***

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
Bildung zündfähiger Dampf-Luft-Gemische möglich.

- ***10.4 Zu vermeidende Bedingungen*** *Zu vermeiden: Wärme, Flammen, Funken*
- ***10.5 Unverträgliche Materialien:***

starke Oxidationsmittel
starke Säuren

- ***10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:*** *Bei Brand Bildung von Kohlenmonoxid CO und Kohlendioxid CO2.*

* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- ***11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen***
- ***Akute Toxizität:***

- ***Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:***		
110-82-7 Cyclohexan		
Oral	*LD50*	*12705 mg/kg (rat)*

- ***Primäre Reizwirkung:***
- ***an der Haut:***

Keine Reizwirkung
Schwach reizend.
Häufiger und andauernder Hautkontakt wirkt entfettend auf die Haut und kann zu Hautreizungen führen.

- ***am Auge:*** *Reizwirkung*

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Subakute bis chronische Toxizität:** Bei chronischer Einwirkung sind Leberschäden möglich
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Hohe Konzentrationen können Müdigkeit und Schwindelgefühl verursachen. Atemorgane- und Augen-Reizstoff. Langanhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Hautentzündung (Dermatitis) führen.
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Reizend

* ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**

- Aquatische Toxizität:	
110-82-7 Cyclohexan	
EC 50 / 48 h	0,9 mg/l (Daphnia magna)
IC 50 / 72 h	> 4 mg/l (Selenastrum capricornutum)
LC 50 / 48 h	4,53 mg/l (Fische)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
Biologische Abbaubarkeit:
BOD 5 (20 °C): Ethanol = 71 % des ThOD
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Löslich in Wasser. Verdunstet aus wäßriger Lösung.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:**
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Schädlich für Fische.
a) Die Werte gelten für Ethanol.
b) Die Werte gelten für Cyclohexan.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend gemäß VwVwS.
Darf nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.
Schädlich für Wasserorganismen
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.
- **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Wenn möglich dem Recycling zuführen, ansonsten in zugelassener Anlage verbrennen oder deponieren.

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Abfallschlüsselnummer:**
Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.
- **Ungereinigte Verpackungen:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfehlung:
Behälter vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen. Entsorgung der Behälter nur unter Absprache mit den örtlichen Behörden.
Sonstige Behälter: vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.
Vorsicht: Rückstände in den Behältern können eine Explosionsgefahr darstellen. Ungereinigte Behälter nicht zerschneiden, durchlöchern oder schweißen.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**	
- **ADR, IMDG, IATA**	UN1170
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**	
- **ADR**	1170 ETHANOL (ETHYLALKOHOL)
- **IMDG**	ETHANOL (ETHYL ALCOHOL)
- **IATA**	ETHANOL
- **14.3 Transportgefahrenklassen**	
- **ADR**	
- **Klasse**	3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- **Gefahrzettel**	3
- **IMDG, IATA**	
- **Class**	3 Flammable liquids.
- **Label**	3
- **14.4 Verpackungsgruppe**	
- **ADR, IMDG, IATA**	II
- **14.5 Umweltgefahren:**	Nicht anwendbar.
- **Marine pollutant:**	Nein
- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
- **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr(Kemler-Zahl):**	33
- **EMS-Nummer:**	F-E,S-D
- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**	Nicht anwendbar.
- **Transport/weitere Angaben:**	
- **ADR**	
- **Begrenzte Menge (LQ)**	1L
- **Beförderungskategorie**	2

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.09.2013 *Version Nr. 102* *überarbeitet am: 27.09.2013*

Handelsname: PE-Reiniger ***Artikel-Nr. LOS9620***

(Fortsetzung von Seite 8)

- ***Tunnelbeschränkungscode***	*D/E*
- ***UN "Model Regulation":***	*UN1170, ETHANOL (ETHYLALKOHOL), 3, II*

*

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- ***15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch***
- ***Nationale Vorschriften:***
- ***Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:***
  Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.
- ***Störfallverordnung:*** *Stoffgruppe 7 (Leichtentzündliche Flüssigkeiten); Mengenschwellen beachten.*
- ***Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):*** *Leichtentzündlich*
- ***Technische Anleitung Luft:***

Klasse	***Anteil in %***
NK	*50-100*

- ***Wassergefährdungsklasse:*** *WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.*
- ***15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:*** *Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.*

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- ***Relevante Sätze***

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 3 mit Kürzel angegebenen Gefahrenhinweise (H- und R-Sätze). Diese Sätze beziehen sich nur auf die Inhaltsstoffe. Die Kennzeichnung des Produkts ist in Abschnitt 2 angeführt.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

R11 Leichtentzündlich.
R38 Reizt die Haut.
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- ***Datenblatt ausstellender Bereich:*** *Siehe auskunftgebender Bereich*

- ***Abkürzungen und Akronyme:***

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.09.2013 *Version Nr. 102* *überarbeitet am: 27.09.2013*

Handelsname: PE-Reiniger ***Artikel-Nr. LOS9620***

(Fortsetzung von Seite 9)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent

- **** Daten gegenüber der Vorversion geändert***